

# Der Blick ins tiefe Innere

Rebecca Rosing begibt sich auf die Suche nach den inneren Kräften, die den Weg zur gelebten Spiritualität und zur Heilung ebnen. Die Wahrheit liegt tief im Innern eines jeden Menschen verborgen

**W**as ich um mich herum sehe, sind Menschen, die auf der Suche sind, nach sich selbst, nach ihrem eigenen Weg und ihrem inneren Zuhause. Doch warum nimmt die Suche kein Ende? Weil sehr viele Menschen nicht gelernt haben, bei sich zu bleiben und tief in sich zu spüren, was ihnen guttut.“ Die Botschaft der 34-jährigen dänischen Psychologin ist einfach. Sie liegt darin, es nicht dem Urteil irgendwelcher Spezialisten und Esoteriker zu überlassen, was einem guttut und was nicht, sondern tief in sich hineinzuhorchen. Denn die Wahrheit liegt im Innern verborgen und ist nicht im Außen zu finden. Es geht darum, die eigenen Kräfte wahrzunehmen und zu aktivieren. Denn alles, was passiert, spiegelt unser Inneres wider. Alle Probleme sind von innen heraus zu lösen. Rebecca Rosing ist eine der wenigen, die die Fähigkeit besitzen, alles in ih-

rem Umfeld zu erspüren und in das Innere anderer Menschen schauen zu können. „Ich liebte es bereits als Kind, all das, was in mir und um mich herum vorging, mit all meinen Sinnen ganz zu erfassen.“

## Neue Medialität

Es war, so erzählt sie, für sie ganz natürlich, Energien und somit alles Feinstoffliche wahrzunehmen. Wertvolle Helfer waren dabei ihre geistigen Lehrer, die sie von klein auf begleiteten und schulten. „Dieser Unterricht war sehr intensiv, denn es ging darum, tiefe Zusammenhänge auf vielen verschiedenen Ebenen zu erfassen. Es ist ein enormes Wissen, das man dabei aufnimmt und das weit über das hinausgeht, was in Büchern steht.“

## „Es geht darum, die eigenen Kräfte wieder zu mobilisieren“

Dieses Wissen wollte sie in ihrem Leben anwenden. Und das tat sie spielerisch schon als Kind. Heute ist das „schauende“ Kind von einst eine spirituelle Lehrerin geworden, die das Gelernte an ihre Schüler weitergibt: die Suche nach der Einfachheit des Seins hin zu einer neuen Medialität.

Als Kind „schaut“ Rebecca, um wahrzunehmen. Wann immer es möglich ist, lässt sie sich von ihren geistigen Lehrern führen. Freunde und Spielgefährten haben Schwierigkeiten, sie zu verstehen, und viele können

mit ihrem „seltsamen“ Wesen nichts anfangen. Wie sollten sie auch Verständnis haben für das, was sich in Rebecca abspielt?

## Spirituelle Entdeckungsreise

Während die anderen Kinder spielen, geht Rebecca auf eine spirituelle Entdeckungsreise. Sie sieht mehr als andere. So auch bei ihrem Klassenkameraden Toni, der nach außen hin immer den zu Späßen aufgelegten Klassenclown spielt. Rebecca spürt sehr schnell, wie traurig er tief in seinem Innern ist. Rebecca erzählt: „Ich war sehr gern mit Toni zusammen, um ihn so zu fühlen, wie er war. Für mich war immer die Leidenschaft am Entdecken damit verbunden, mich auf Gefühle einzulassen. Wie eine Forscherin

beobachtete ich, wie Menschen sich veränderten. Außerdem war es schön zusehen, wie gut es Toni tat, dass ich für ihn die Traurigkeit empfand, die er nicht fühlen konnte.“

Toni reagiert, wie Kinder es üblicherweise tun: Er verdrängt seine Traurigkeit, wehrt sich dagegen, sie zuzulassen. Und Rebecca greift nicht ein. Doch mit der Zeit löst sich sein Widerstand auf. „Eines Tages kam dann der Moment, in dem er bereit war, einen Teil seiner Traurigkeit loszulassen. Es löste sich so leicht wie verwelkte Blätter, die von den Zweigen fallen.“ Wie konnte das geschehen? Rebecca: „In dem Augenblick, in dem man lange Zeit unterdrückte Gefühle vor-

behaltlos spürt und auch annimmt, gibt man ihnen die Möglichkeit zur Veränderung. Das war es, was bei Toni passiert war.“ Und das war Rebeccas allererste „heilende“ Erfahrung.



### Authentisch und erfüllt leben

Mit 34 Jahren ist Rebecca Rosing eine der bekanntesten Heilerinnen Deutschlands

## Rebecca Rosing

Sie gehört zu einer neuen Heilergeneration, die den einfachen Weg zur Selbstfindung gehen möchte. Ihre Therapieform ReConSat verspricht, der Einfachheit des Seins gerecht zu werden.

## Spiel mit Steinen

Für die junge Rebecca war das Helfen können immer wieder ein einschneidendes Erlebnis, das sie Stück für Stück zu ihrer gelebten Medialität brachte. Wie bei einem einfachen Spiel mit Steinen. Lief sie nach der Schule an einem Bach entlang, sammelte sie Steine und ließ diese einfach fallen. Rebecca: „Aufmerksam betrachtete ich das Bild, das vor mir lag. Ich erkannte darin einen übergeordneten Zusammenhang zwischen der Art, wie sie zueinander in Beziehung standen, und der augenblicklichen Situation innerhalb meiner Familie. Ich spürte die Bedeutung jedes einzelnen Steins, der entweder für ein bestimmtes Familienmitglied oder eine seiner Eigenschaften stand. Das Bild war wie eine Momentaufnahme meiner familiären Beziehungen.“ Sie erkannte Ereignisse, die sich in ihrer Familie zugetragen hatten, und deren Hintergründe. „Die Stimmigkeit und Wahrhaftigkeit, die dieser Augenblick für mich bereithielt, berührten mich sehr, und ich sah, dass nichts

## „Wir brauchen nichts, was nicht unserem Inneren entspringt“

dem Zufall überlassen ist, dass alles dem Gesetz der Resonanz folgt.“ Ein einfaches Spiel, das Therapeuten als Therapiebaustein ansehen: die systemische Familienaufstellung. Mehr und mehr lernte Rebecca dazu. Sie befasste sich mit der Traditionellen Chinesischen Medizin, studierte Psychologie und machte Praktika bei Therapeuten.

Rebecca Rosing ist keine Wahrsagerin. „Medialität ist für mich nicht, die Zukunft vorherzusagen oder Geister durch mich reden zu lassen.“ Dies schaffe unter anderem die Gefahr der Abhängigkeit. „Medialität ist für mich ein Mittel, um zu sich selbst, in seine Kraft zu kommen und die eigene Wahrhaftigkeit im Augenblick zu spüren. Sie ermöglicht es, die eigenen Sinne zu nutzen, um sich in der Tiefe zu spüren.“ Dies ist es, was sie gelernt hat. „Mir liegt es am Herzen, anderen Menschen zu ermöglichen, eine klare Wahrnehmung zu entwickeln, die eigene Wahrheit leben zu können.“

## Hilfe zur Selbsthilfe

Rebecca Rosing will Menschen ermutigen, Vertrauen zu sich selbst zu entwickeln und damit Vertrauen zu ihren eigenen inneren Möglichkeiten. Und noch etwas ist ihr wichtig: Es geht bei ihrer Arbeit um konkrete Hilfe zur Selbsthilfe. „Ich zeige den Menschen, was in ihnen ist und wie sie dies umsetzen und leben können. Ich möchte sie dabei unterstützen, all das, was sie im Außen suchen, in ihrem Innern zu finden.“ Dazu gehört die neue Medialität. Dazu gehört auch die Chance auf Heilung in jeglicher Form. Spiritualität ist für Rebecca Rosing, wenn Menschen den Weg ihrer Seele gehen.

■ Walter Ohler



## Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Als 14-Jährige absolvierte Rebecca Rosing ein Praktikum in TCM. Sie erlernte die Akupunktur und erkannte durch ihre Fähigkeit sofort die richtigen Punkte, auf denen sie die Nadeln setzen musste. Jeder Mensch, so Rebecca Rosing, bringe seine ganz persönliche Landschaft in seinen eigenen Farben mit. Gerade etwas aus dem Gleichgewicht, äußere sich dies in einer Disharmonie des Farbspiels. Würden die Nadeln richtig gesetzt, veränderten sich die Farben und würden dem Energiesystem einen Impuls geben. Einen Impuls, der wieder zu Harmonie führt. Auf diese Weise lassen sich Schmerzen überwinden. Für Rebecca Rosing war dies eine neue Erfahrung. Denn sie erkannte nicht nur die Hintergründe von Gefühlen, sondern auch die Thematiken, die zur Entstehung von Krankheiten beitragen.

